

Arbeitsgemeinschaft
Thüringer
Wasserkraftwerke e.V.

Absender: ATW e.V. Göschwitzer Str. 10 D-07745 Jena



Frau Ministerin
Anja Siegesmund
-persönlich-

Göschwitzer Str. 10
07745 Jena
Tel. 03641 / 609292
01705749325
Fax. 03641 / 334608
schmidt.jena@gmx.de
www.atw-ev.de
www.wasserkraft-thueringen.de
Vereinsregister:
Amtsgericht Weimar
VR 130 504

05.05.2022

Sehr geehrte Frau Siegesmund

Wasserkraft ist eine dezentrale, grundlastfähige und netzstabilisierende Energie, auf die man gerade jetzt – da die Energieversorgung in unserem Land zu einer Herausforderung wird – nicht verzichten kann. Wir wollen uns von fossilen Energieträgern und deren Importen unabhängig machen. Das setzt voraus, dass wir alle uns zur Verfügung stehenden Potenziale an erneuerbaren Energien nutzen -auch die Wasserkraft- jede kWh zählt!

Dazu ist aus unserer Sicht mindestens folgendes notwendig:

Erhalt und Ausbau der Wasserkraft

1. **Einsatz des Landes Thüringen, die Änderungen der EEG-Novelle 2023 abzulehnen.** Hiernach sollen Wasserkraftanlagen < 500kW keine EEG-Vergütung mehr erhalten. Im Marktstammdatenregister von Thüringen sind insgesamt 233 WKA angeführt, hiervon haben nur 17 Anlagen eine Leistung über 500 kW, (u.a. Goldisthal, Hohenwarte, Bleiloch und Wisenta). Wenn der Gesetzesentwurf durchgeht, wird dadurch fast jedes Kleinkraftwerk verschwinden.
2. Finanzierung von Fischaufstiegs- und Fischabstiegsanlagen durch das Land an Stelle der Finanzierung von Wehrrückbauten.
3. Kein Hacker kann die Wasserkraft vor der Haustür lahmlegen.

1.Vorsitzender: Michael Reinig Vorstandsmitglieder:

Karl Schmidt
Folker Trostdorf

Bankverbindung:
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE66 8205 1000 0130 0234 69
BIC HELADEF 1WEM

4. Solche Kraftwerke könnten ein wichtiges Element unserer Katastrophenplanung werden.
5. Die Wasserkraft vor der Haustür ist nicht spektakulär, aber mit Sicherheit verlässlicher als eine Gaskooperation mit Katar.
6. Es gibt in Deutschland 55.000 Querbauwerke. Sie sind nur etwa zu 5 % energetisch genutzt. Hier sehen wir erhebliches Ausbaupotential!

Zusätzliche Gründe um einen Rückbau der Wehre zu stoppen:

Die Durchgängigkeit der Fließgewässer in Thüringen sollte anstelle des Rückbaus der Wehre mittels Fischaufstiegs- und Fischabstiegsanlagen hergestellt werden.

Der Erhalt der Wehre ist aus folgenden Gründen wichtig:

1. Nach dem Thüringer Klimaschutzgesetz §4(2) unterstützt die Landesregierung die Erschließung und Nutzung der Potenziale der erneuerbaren Energien einschließlich der Wasserkraft. **Dazu ist der Erhalt der Wehre notwendig.**
2. Wehre dienen dem **Hochwasserschutz**. Sie verringern die Fließgeschwindigkeit in den überwiegend begradigten Flüssen.
3. Wehre sind für die Niedrigwasserstrategie Thüringens unverzichtbar. Die Stauräume sind wertvolle **Refugialräume** für Fische und Kleinlebewesen. Der Wehrrückbau vernichtet diese ersatzlos.
4. Wehre dienen der **Grundwasserstabilisierung**.
5. Stauräume sind Wasserentnahmestellen für die Feuerwehr.

Ausbau der Wasserkraft

Ausschreibung von potenziellen Wasserkraftstandorten und effektive Genehmigungsverfahren

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Michael Reinig,
1. Vorsitzender ATW e.V

Jens-Uwe Schmidt,
Geschäftsführer ATW